

## Familienzentren als Teil der Familienpolitik: Fakten, Prozesse und Beratung

Lancierungsveranstaltung Frühe Förderung Kanton Luzern, 6. März 2024

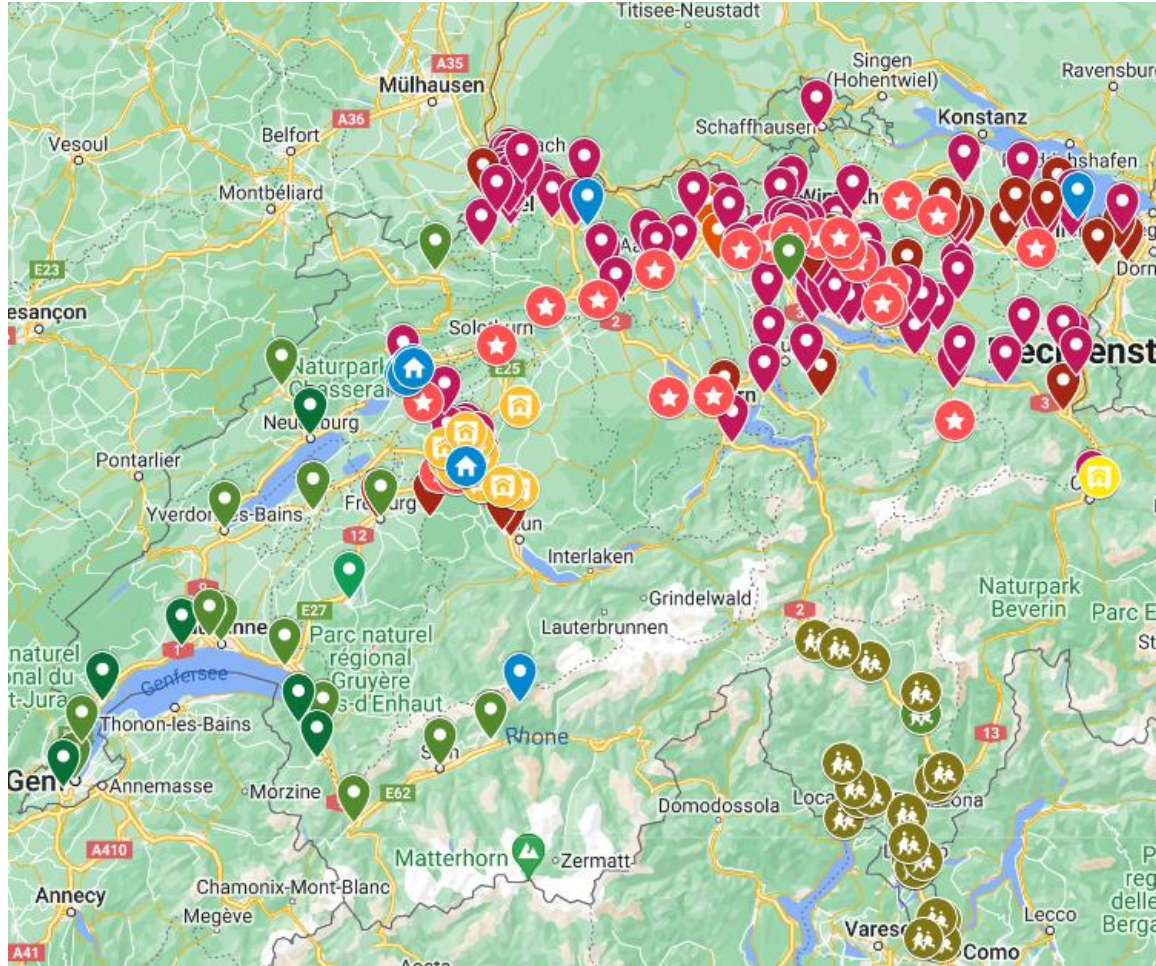
Maya Mülle, Netzwerk Bildung und Familie







# Minimale Kriterien für ein Familienzentrum

- Der Begriff Familienzentrum umfasst lokale und regionale Begegnungsorte, die Aktivitäten für Eltern ab der Schwangerschaft und für Familien mit jungen Kindern anbieten.
- Es gibt mindestens ein wöchentlich offenes, niederschwelliges Angebot für Begegnungen und Austausch unter den Erwachsenen und kostenlosen Spielangeboten für die Kinder. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
- Die Besucher:innen finden Informationen und Zugang zu Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten sowie anderen Dienstleistungen.
- Das Familienzentrum wird durch eine oder mehrere dafür qualifizierte Personen geleitet.

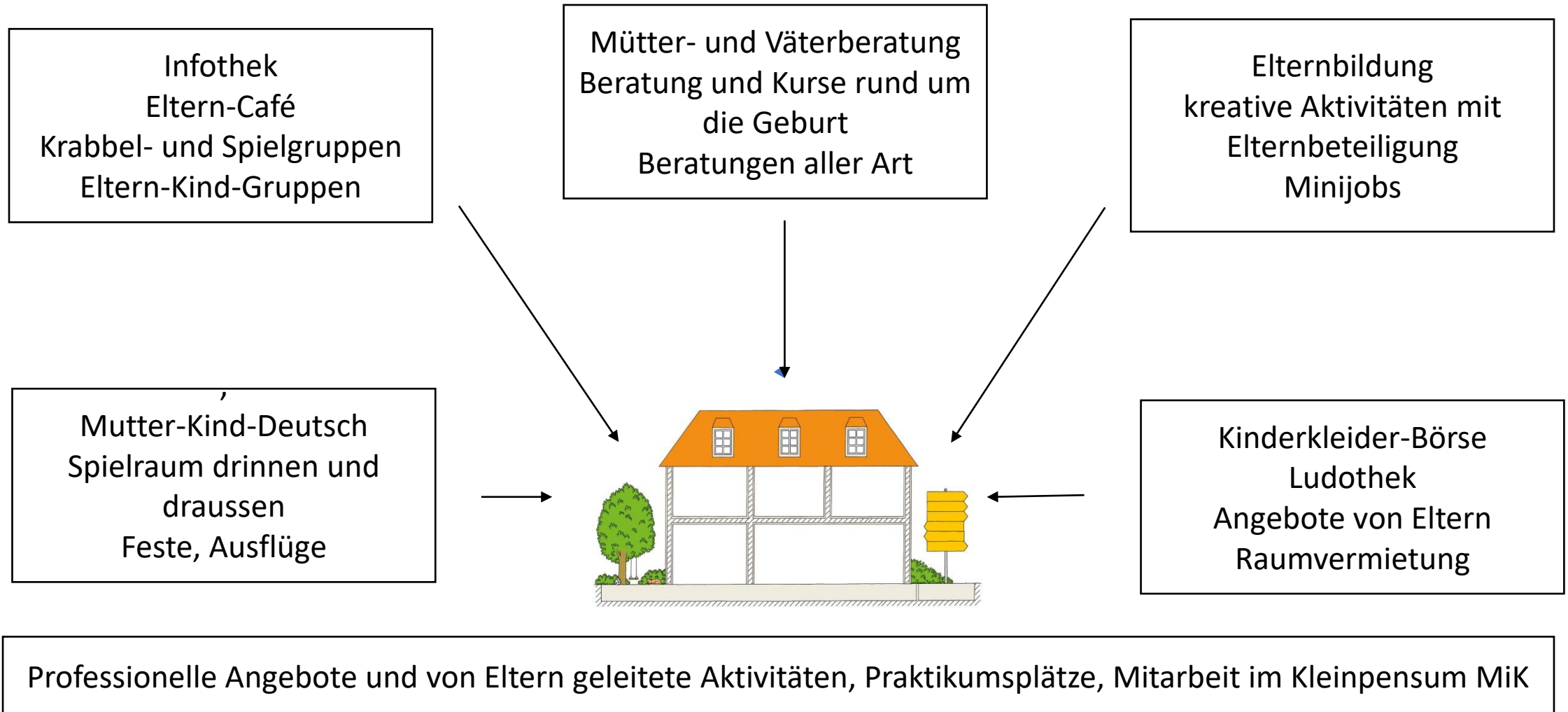
Quelle: Netzwerk Bildung und Familie. 2023.

# Familienzentren Begegnungsorte in der Schweiz

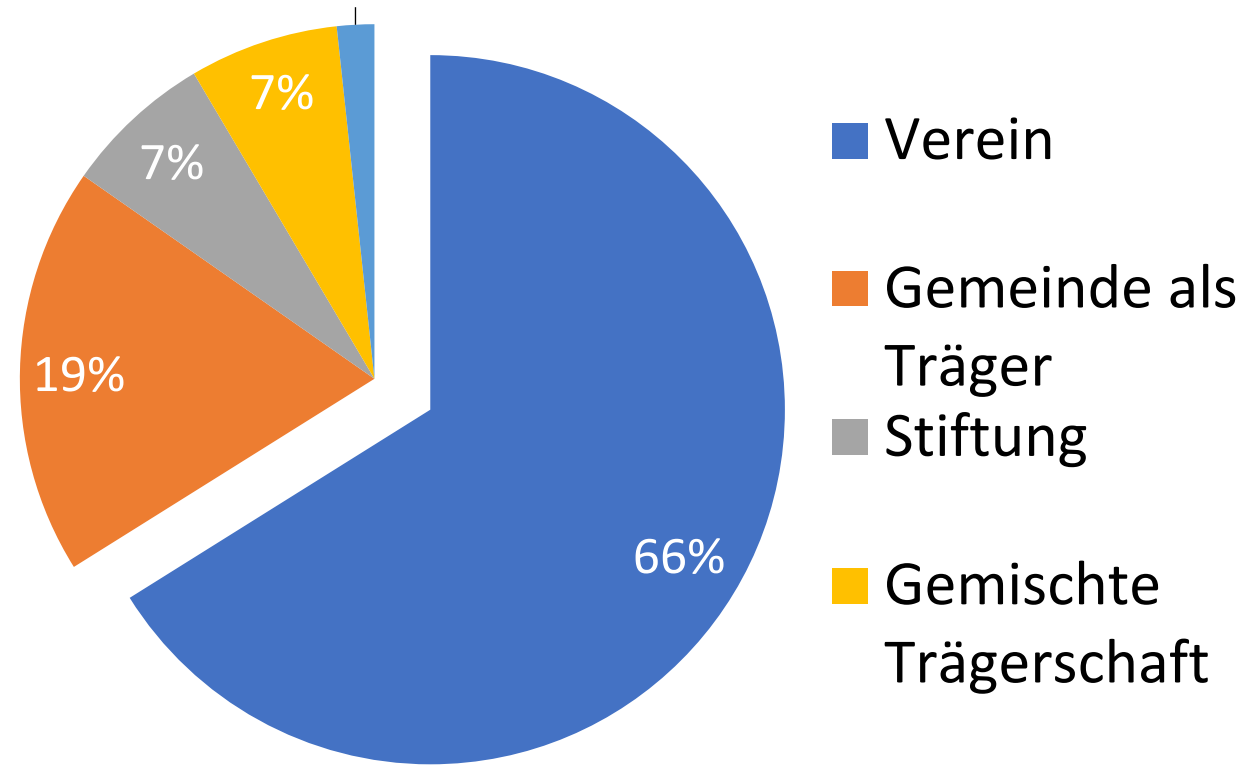


-  Familienzentren
-  Begegnungsorte
-  Interkulturelle Frauen- Müttertreff
-  Quartiertreff
-  Maison verte
-  Centri di Socializzazione

# Mögliche Angebote für Gross und Klein



# Trägerschaften (Nennungen in Prozent, N5=59)



Quelle: Erhebung Familienzentren Deutschschweiz 2017, Netzwerk Bildung und Familie

# Familienzentren bauen auf Bestehendem auf



FZ im Zentrum



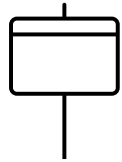
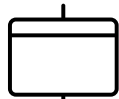
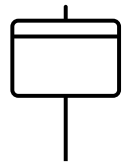
FZ im Zentrum mit  
Quartierangeboten



Quartierzentren

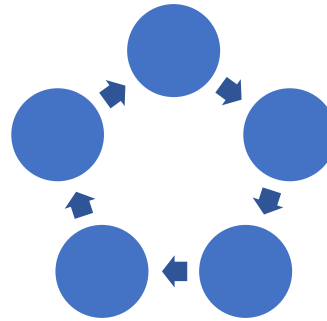
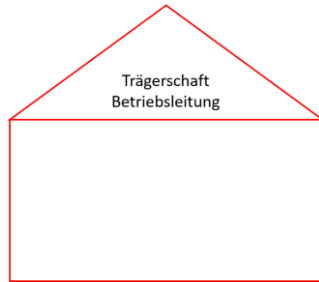


FZ regionales  
Angebot an einem  
Ort



# Qualitätsentwicklung in Familienzentren

## Organisationsentwicklung



## Angebotsentwicklung



### Situationsanalyse: Stärken, Lücken / Schwächen

### Wirkungsmodell, Massnahmen

**Pionierphase: Initiative von Freiwilligen oder einzelnen Fachpersonen**

**Differenzierungsphase:** Betriebskonzept, Sicherung Finanzen  
Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde, Vernetzung  
Fachpersonen, Finanzen, professionelle, bezahlte  
Betriebsleitung

**Integrationsphase: Gemeinde als Träger, Familienzentrum als Teil der Familienpolitik, Finanzen gesichert.**

**Kompetenzzentrum Frühe Kindheit / Familienzentrierte Vernetzung**

### Angebote von einzelnen Anbietern in eigener Verantwortung

Definition von Zielgruppen und Kennzahlen, gemeinsame Haltung, Qualifikation für die Leitung der Angebote, Konzept Freiwilligeneinsatz, gemeinsame Weiterbildungen für alle

- Qualitätskriterien basieren auf Grundlagen der Fachorganisationen: Elternbildung CH, Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen Verband
- Evidenzbasierte Planung der Angebote, Empfehlungen von Fachstellen: z.B. Kinderhüeti

# Erfolgsfaktoren

Situations- oder Sozialraumanalyse als Grundlage

Bedürfnisse der Bevölkerung und bestehender Angebote einbeziehen

Auf Bestehendem aufbauen, Synergien und Ressourcen nutzen

Angebote für unterschiedliche Zielgruppen mit den Zielgruppen definieren

Raumnutzung für unterschiedliche Anbieter

Visionen, Konzepte auf Organisationsebene und Angebotsebene

Politische Gemeinde und Schule einbinden: Planung, Finanzierung, Evaluation

Kinderrechte und Kinderschutz beachten

Wirkungsorientierte Planung, regelmässige Evaluation und Weiterentwicklung

Aussenräume nutzen, regional denken, mobile Angebote

Kompetente Personalführung: Freiwillige und Bezahlte



Eltern Kind Zentrum MaKly, Basel



# Mehrwert für die Gemeinde: Wirkungsziele

- Eltern von Vorschulkindern haben Zugang zu sozialen Netzen
- Eltern tauschen sich über Erziehungsthemen und das Leben als Familie in der Schweiz aus
- Kinder spielen mit anderen Kindern, lernen die Sprache und Kultur kennen
- Zusammenleben in der Gemeinde oder dem Quartier wird gefördert
- Eltern erweitern ihr Wissen über Erziehungsaufgaben und über Lernvoraussetzungen von Kindern, z.B. in Eltern-Kind-Gruppen
- Eltern kennen und nutzen für sie relevante Hilfs- und Beratungsangebote über das Familienzentrum hinaus
- Die freiwillige Mitarbeit erleichtert den Eltern ohne Erwerbstätigkeit den (Wieder)-Einstieg in die Berufswelt.
- Freiwilliges Engagement trägt zur Verankerung in der Bevölkerung bei.

Quelle: Netzwerk Bildung und Familie (2024)

# Gemeinden unterstützen Familienzentren

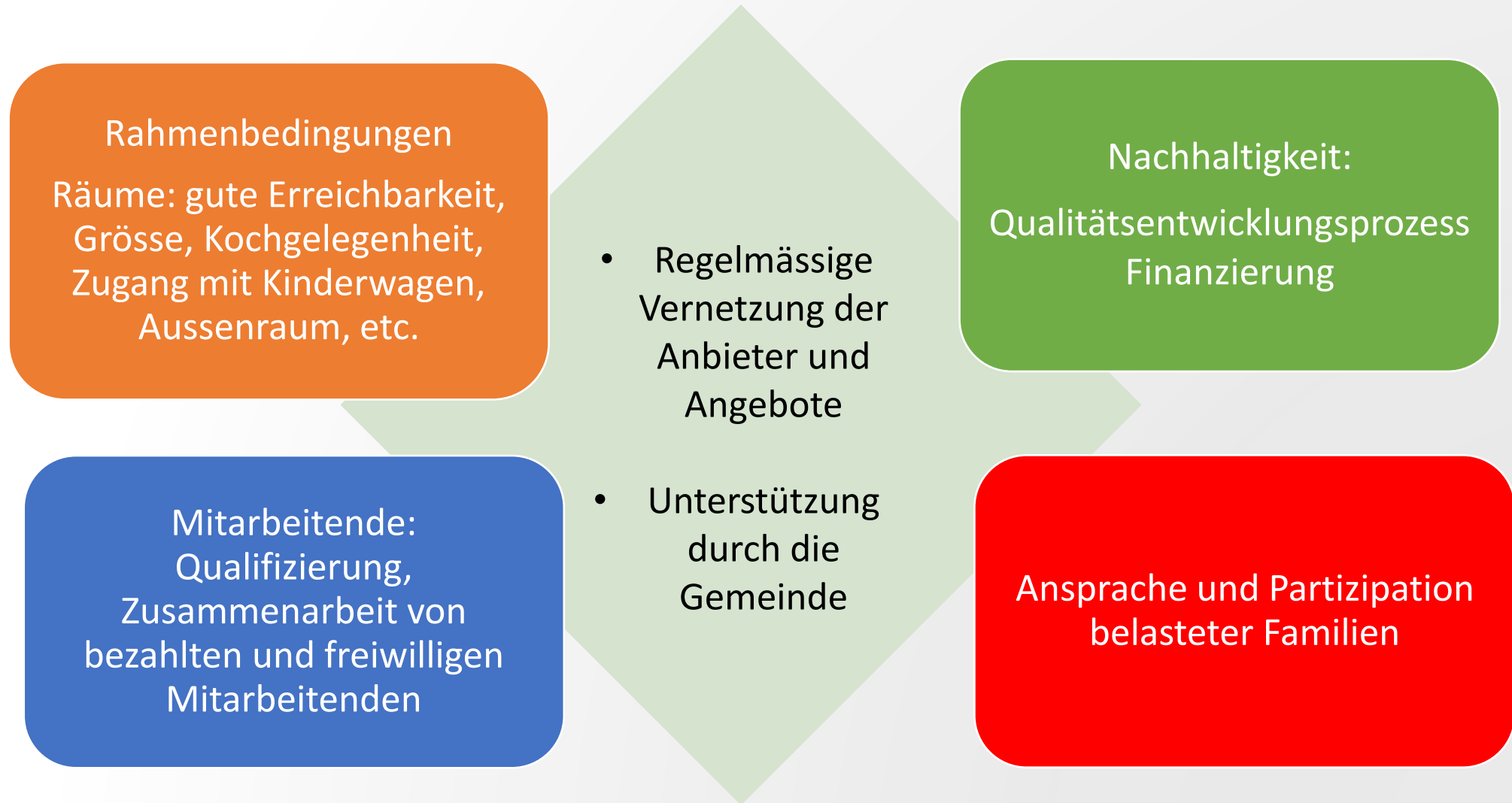
- Information der Eltern, Neuzuziehende,
- Jährlicher Beitrag mit Auflagen: Kontakt mit Nachbargemeinden suchen, ...
- Finanzierung einzelner Angebote über KIP-Gelder
- Finanzierung Info-Thek mit persönlicher Beratung
- Finanzierung Organisation der Austauschtreffen mit allen Akteuren der Frühen Kindheit
- (Mit)-finanzierung der Miete, Kostenlose Nutzung von Gemeinderäumen
- Finanzierung von Weiterbildungen für Betriebsleitungen, Freiwilligen
- Übernahme der Trägerschaft, Anstellung der Betriebsleitung

## Inhalte

### Leistungsvereinbarungen:

Angebot Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Gruppen, Sprachkurse mit Kinderbetreuung,  
**Bewegungsangebote/Purzelbaum/Hopp-La,**  
Angebote zur Stärkung der Elternkompetenzen, schritt:weise, PAT, ping:pong, Infoveranstaltung Übertritt in den Kindergarten, Mittagstisch Schulkinder, Koordination Schlüsselpersonen  
Angebote für Senior:innen:  
Tavolata,

# Herausforderungen



# Das MegaMarie<sup>plus</sup> Programm



## Informationen

- Webseite
- INFO-Post
- ZOOM-Meetings

## Vertiefung

- Webinare / Workshops
- Weiterbildungen
- Regionale / nationale Anlässe
- Toolbox

## Dossiers

Demnächst erscheinen:

- Grundlagen
- Familienzentren als Teil einer Familienpolitik
- Freiwilligenarbeit
- Checkliste
- Lernen und Erleben junger Kinder

## Commitment

- 10h kostenlose Beratung für Familienzentren und Gemeinden
- Zugang zum Chat



Commitment zum MegaMarie<sup>plus</sup> Programm  
Familienzentren stärken – zum Wohl von Kindern und Familien  
Verlässliche, sorgfältige und liebevolle Eltern sind entscheidend für das Wohlbefinden und die gute Entwicklung eines Kindes. Familienzentren sind Anlaufpunkte im Wohnort der Familien und für Kinder wie für ihre Bezugspersonen wertvoll.  
Das MegaMarie<sup>plus</sup> Programm will das Angebot und die Organisation von Familienzentren und Begegnungsorten für Kinder und ihre Familien stärken. Es tritt dafür ein, mehr verbindliche und tragende Orte für junge Kinder und ihre Familien zu schaffen. Orte, die Kindern angemessene Erfahrungen ermöglichen, Eltern verstehen und ihre Kompetenzen stärken. All dies und ganz besonders Familien in fragilen Lebenssituationen zu Gute kommen.  
Zusammen mit den Partnerinnen setzt sich das Programmteam für die Ziele des MegaMarie<sup>plus</sup> Programms und damit für das Wohl von Kindern und Familien ein.  
Das bedeutet, dass sie gemeinsam:  
• Reichlich fundierte Angebote für Kinder und ihre Familien sowie wertvolle Eltern gestalten und weiterentwickeln sowie Beratung, von der Eltern profitieren,  
• Familienzentren organisatorisch weiterentwickeln und strukturiert stärken,  
• eine nachhaltige Vernetzung der Angebote in der Gemeinde und eine Vernetzung der Familienzentren anstreben.  
Partner in dem MegaMarie<sup>plus</sup> Programm werden:  
Mit der Unterstützung des Gemeindeforts werden Sie Partner in dem MegaMarie<sup>plus</sup> Programm und setzen sich aktiv – in Rahmen ihrer Möglichkeiten und ihres Auftrags – für die oben genannten Inhalte ein.  
Als Partner:in:  
• können Sie die Angebote des Programms während der dreijährigen Programmzeit kostenlos nutzen und sich unterstützen;  
• erklären Sie sich damit einverstanden, auf der Webseite oder weiteren Materialien des Programms als Partner:in genannt zu werden;  
• erhalten sie regelmäßig aktuelle Informationen zum Programm.  
Name: Familienzentren/Gemeinde (Zielformat):  
Name Unternehmensperson (inkl. Funktion):  
Mitar:  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Senden Sie die Gemeindeforts an: [mb-fb@bildungswelt.ch](mailto:mb-fb@bildungswelt.ch)  
\* Die Daten werden mit Familie, Bildungswelt, Bildungswelt, Bildungswelt, Bildungswelt, Bildungswelt.  
[www.megamarieplus.ch](http://www.megamarieplus.ch) | [www.mmf.ch](http://www.mmf.ch) | [bildungswelt.ch](http://bildungswelt.ch)  
Projektbroschüre 01 | 08/2020

Weitere Informationen unter  
[www.megamarieplus.ch](http://www.megamarieplus.ch)

# conTAKT – kind.ch – Materialien für gelingende Elternarbeit

## conTAKT-kind.ch bietet

- Hintergrundwissen in 19 Fachtexten
- Porträts von je 13 Frauen und Männern 13 Ländern
- Lernmaterialien: 4 Kapitel mit 2 bis 10 Themen
- Arbeitsblätter, Lese- und Audiotexte
- Wort- und Bildkarten, Einstiegsbilder
- Hinweise auf Bücher, Filme und Spiele
- Spiele: Memory, Quiz, Leiterlispiel, Quartett
- «Spiele, Filme, Bilderbücher»
- Praktische Hinweise, Arbeitshilfen und Links



- Sie finden alle Unterlagen auf unserer Website.
- Poster und Bildkarten stehen in einer Arbeitsmappe zur Verfügung, die kostenlos bezogen werden kann.
- Wir bieten kostenlose ZOOM-Meetings zur Nutzung der Arbeitsmaterialien an.
- Weiterbildungen vor Ort für Mitarbeitende in Kitas, Spielgruppen und Leitungspersonen von Eltern-Kind-Gruppen werden geschätzt.





## Wir stärken Familienzentren

Familienzentren ermöglichen jungen Kindern und ihren Familien Begegnung, Austausch und Spiel. Den Eltern bieten sie ab der Schwangerschaft Beratung, Bildung, Vernetzung und Unterstützung.

Das Netzwerk Bildung und Familie unterstützt Familienzentren bei der strukturellen Weiterentwicklung, der Angebotsentwicklung, der Kommunikation mit den Gemeinden und der Verankerung im Sozialraum.

Profitieren Sie als Familienzentrum, Kanton, Gemeinde oder Organisation von unseren Beratungen und Informationen, von unserem Fachaustausch und der Vernetzung.

Werden Sie Mitglied im Verein und/oder Partner:in  
des MegaMarie<sup>plus</sup> Programms (2023-2025)!

Netzwerk Bildung und Familie, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich  
Tel. +41 44 380 03 10, [info@bildungundfamilie.ch](mailto:info@bildungundfamilie.ch), [www.bildungundfamilie.ch](http://www.bildungundfamilie.ch)



Kontakt Maya Mülle, [mulle@bildungundfamilie.ch](mailto:mulle@bildungundfamilie.ch)

